

- **Stadtwerke-Kooperation Trianel Erneuerbare Energien nimmt Windpark Görzig in Betrieb**
- **Stadtwerke Erkrath engagieren sich weiter für den Windausbau**
- **Ausbau der Erneuerbaren für eine klimaneutrale Zukunft**

Erkrath. Die Stadtwerke Erkrath setzen ihr Engagement für den Ausbau erneuerbarer Energien fort und realisieren gemeinsam mit der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (TEE) ein weiteres Windparkprojekt in Brandenburg. „Mit dem Trianel Windpark Görzig nahe Berlin beträgt das Windportfolio der TEE, an dem die Stadtwerke beteiligt sind, nun 236 Megawatt (MW)“, freut sich Gregor Jeken, Geschäftsführer der Stadtwerke Erkrath.

Der Windpark wurde in zwei Bauabschnitten östlich von Berlin im Landkreis Oder-Spree errichtet. Zwei Anlagen befinden sich auf einer Waldfläche, die dritte auf einer Ackerfläche. Jede Anlage hat eine Leistung von 4,5 MW und eine Nabenhöhe von 164 Meter. Der Windpark produziert jährlich rund 40 Millionen Kilowattstunden klimafreundlichen Strom, mit dem circa 11.400 Haushalte versorgt und dabei fast 17.400 Tonnen CO₂ jährlich eingespart werden können.

„Unsere überregionale Beteiligungsstrategie zahlt sich aus“, ergänzt Gregor Jeken. „Der Standort in der Gemeinde Rietz-Neuendorf zeichnet sich durch hervorragende Windverhältnisse aus. Damit ist der Windpark Görzig ein weiteres wirtschaftlich attraktives Asset für unser Portfolio und ein ausgezeichnetes Investment in Klimaschutz.“

Die Standortgemeinde profitiert doppelt von dem Trianel Windpark Görzig: Zum einen erhält sie gemäß § 6 EEG eine jährliche Zuwendung in Höhe von 0,2 Cent pro erzeugte Kilowattstunde, zum anderen eine Sonderabgabe in Höhe von 30.000 Euro pro Jahr gemäß des brandenburgischen Windenergieanlagenabgabengesetzes. „Damit unterstützen wir die Kommunen bei der Finanzierung von sozialen Projekten wie dem Ausbau von Kindertagesstätten oder Sportplätzen“, ergänzt Gregor Jeken. „Das ist eine sinnvolle Verwendung und steigert auch die Akzeptanz vor Ort.“

Im Rahmen der TEE investieren die Stadtwerke Erkrath gemeinsam mit Trianel und 36 weiteren Stadtwerken rund eine halbe Milliarde Euro in den Auf- und Ausbau des eigenen Erneuerbaren-Portfolios mit Windkraftanlagen und PV-Freiflächenanlagen in ganz Deutschland. Das aktuelle Wind- und Solar-Portfolio umfasst bereits über 336 MW. Die Stadtwerke Erkrath sind seit 2016 an der TEE beteiligt.

Über die Stadtwerke Erkrath:

Die Stadtwerke Erkrath GmbH befindet sich zu 100% in Kommunalbesitz. Das Unternehmen versorgt heute über 29.000 Haushalte sowie Gewerbe und Dienstleister im Raum Erkrath mit 100 % Ökostrom, Gas und Trinkwasser. Seit 2017 sind die Stadtwerke Anbieter von Telekommunikation unter der Marke Lichtwelle Erkrath. Mit der Übernahme des Fernwärmenetzes ab 2023 sind die Stadtwerke zudem der lokale Wärmeversorger in Erkrath-Hochdahl von ca. 8.500 Haushalten. In Erkrath betreiben die Stadtwerke 21 E-Ladestationen. Außerdem sind sie Eigentümer und Betreiber der Straßenbeleuchtung in Erkrath sowie des attraktiven Neanderbades, das im Jahr 2006 eröffnet wurde. Seit 2012 haben die Stadtwerke Erkrath eine Beteiligung zu einem Drittel an der Neander Energie GmbH, und seit 2016 ist das Unternehmen an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (TEE) mit einer Einlage von 2,244 Mio. Euro beteiligt.

Der Jahresumsatz 2022 lag bei ca. 71,4 Mio. €, der Jahresfehlbetrag bei -68 T€. Der Betrieb hat 110 Mitarbeiter und wird seit Juli 2009 von Geschäftsführer Gregor Jeken geleitet. Die Stadtwerke verfügen über ein eigenes Blockheizkraftwerk, das bis zu 70 Mio. kWh Strom und 76 Mio. kWh Wärme im Jahr erzeugt.

<p><u>Pressekontakt:</u></p> <p>Stadtwerke Erkrath GmbH Gruitener Straße 27 40699 Erkrath</p> <p>www.stadtwerke-erkath.de</p>	<p><u>Ansprechpartner</u></p> <p>Petra Behrens (Mo - Do 8 - 13 h, Mi 8 - 16 h) Tel. 02104 - 943 60 98 petra.behrens@stadtwerke-erkath.de</p> <p>Dörte Hellbusch (Mo – Do 8 - 13 h, Fr 8 - 12 h) Tel. 02104 – 943 60 915 doerte.hellbusch@stadtwerke-erkath.de</p>
---	---



Bildunterschrift: Windpark Görzig in Brandenburg